

# DIN EN 1776

Mai 2016

**Gasinfrastruktur –  
Gasmesssysteme –  
Funktionale Anforderungen**

Gas infrastructure –  
Gas measuring systems –  
Functional requirements

Infrastructures gazières –  
Systèmes de mesure de gaz –  
Prescriptions fonctionnelles

GAS

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

# Vorwort des DVGW

Durch die europäische Harmonisierung und die Globalisierung haben DIN und DVGW eine stärkere Zusammenarbeit bei der technischen Regelsetzung vereinbart. Damit sollen national, europäisch und international der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr über die Vereinheitlichung von Normen und technischen Regeln unterstützt werden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die hohe fachliche und technische Qualität der Normungs- und Regelsetzungsarbeit von DIN und DVGW zu erhalten und die Verzahnung zwischen nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Regelsetzungsarbeit zu stärken, damit ein kohärentes Regelwerk im Gas- und Trinkwasserbereich weiterhin gefördert wird.

Die vorliegende Norm ist gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 in das Regelwerk des DVGW einbezogen worden.

Das DVGW-Regelwerk gilt für Planung, Bau bzw. Herstellung, Prüfung, Betrieb und Instandhaltung

von Anlagen, Einrichtungen und Produkten zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasser und deren Verwendung, eingeschlossen die Qualifikationsanforderungen an die damit befassten Unternehmen und Personen sowie für die Beschaffenheit von Gas und Wasser. Im DVGW-Regelwerk werden insbesondere die sicherheitstechnischen, hygienischen, umweltschutzbezogenen und organisatorischen Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

DIN EN 1776

**DIN**

ICS 75.180.30

Ersatz für  
DIN EN 1776:1999-06

**Gasinfrastruktur –  
Gasmesssysteme –  
Funktionale Anforderungen;  
Deutsche Fassung EN 1776:2015**

Gas infrastructure –  
Gas measuring systems –  
Functional requirements;  
German version EN 1776:2015

Infrastructures gazières –  
Systèmes de mesure de gaz –  
Prescriptions fonctionnelles;  
Version allemande EN 1776:2015

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 101 Seiten

DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas)



## **Anwendungsbeginn**

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2016-05-01.

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (EN 1776:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 234 „Gasinfrastruktur“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 032-02-05 AA „Gasmessung“ im Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN.

Die vorliegende Europäische Norm legt funktionale Anforderungen an die Planung, den Bau, die Prüfung, die In- und Außerbetriebnahme, den Betrieb und die Instandhaltung sowie gegebenenfalls die Kalibrierung in Verbindung mit Dokumentationspflichten für alle neuen Gasmesssysteme und für erhebliche Veränderungen an bestehenden Systemen fest, die für den eichpflichtigen Verkehr verwendet werden.

Diese Europäische Norm gilt für Gase der zweiten Gasfamilie nach EN 437. Sie gilt außerdem für behandelte unkonventionelle Brenngase nach EN 437, für die eine gründliche technische Beurteilung der funktionalen Anforderungen (wie z. B. eingespeistes Biomethan) durchgeführt wird um sicherzustellen, dass die Integrität der Messsysteme nicht durch andere Bestandteile oder Eigenschaften der Gase beeinträchtigt werden kann.

Diese Europäische Norm enthält Leitlinien für die Auslegung, die Installation und den Betrieb von Gaszählern mit zusätzlichen Funktionen (intelligente Zähler). Sofern nicht anders festgelegt, sind sämtliche der in dieser Europäischen Norm angegebenen Drücke Überdrücke. Kommunikationsprotokolle und Schnittstellen für Gaszähler und die Fernauslesung von Gaszählern sind nicht Gegenstand der vorliegenden Europäischen Norm und werden von den betreffenden Teilen der EN 13757 abgedeckt, in denen eine Reihe von Protokollen für die Zählerkommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass die anzuwendenden Vorgehensweisen zur Außerbetriebnahme und Inbetriebnahme von Gasleitungsanlagen nationalen Vorschriften und Regelungen unterliegen. National sind hierbei die BGR 500, Kapitel 2.31 sowie das DVGW-Arbeitsblatt G 600 zu beachten.

Für die in diesem Dokument als Zusatzfunktion mögliche Einrichtung zur Unterbrechung des Gasflusses (siehe 7.6.5) sind die nationalen Vorschriften und Regelwerke für die Vorgehensweise zur Inbetriebnahme der Gasleitungsanlage zu beachten:

- Für „außerbetrieb gesetzte“ oder „gesperrte“ Gasleitungsanlagen sehen die nationalen Regelungen für die Inbetriebnahme grundsätzlich Fachpersonal vor Ort vor.
- Die in diesem Dokument beschriebene Zusatzfunktion zur Unterbrechung des Gasflusses kann für Prepaymentsysteme bzw. Vorkassensysteme zur Anwendung kommen. Für diese ist als installationsseitige Mindestanforderung für einen betriebssicheren Einsatz die Überprüfungsfunktion und -qualität wie nach „kurzzeitiger Betriebsunterbrechung“ anzuwenden. Anmerkung: Die angeschlossenen Gasgeräte müssen mit Zündsicherungen und mindestens Abgasüberwachung der Art „BS“ ausgestattet sein.

Für die im Abschnitt 7.6.5 „Gaszähler mit ferngesteuertem Ventil“ unter Aufzählungspunkt b) beschriebenen Anforderungen kommen national nur die Aufzählungspunkte 2) und 3) zur Anwendung.

Dieses Dokument wurde vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V. im Einvernehmen mit dem DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. aufgestellt.

Es ist vorgesehen, diese Norm in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufzunehmen.

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1776:1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde neu strukturiert und redaktionell überarbeitet;
- b) der Anwendungsbereich wurde um die Planung, den Bau, die Prüfung, die In- und Außerbetriebnahme, den Betrieb und die Instandhaltung sowie gegebenenfalls die Kalibrierung häuslicher und leicht industrieller Gasmesssysteme erweitert.

## **Frühere Ausgaben**

DIN EN 1776: 1999-06